

Satzung über die Festsetzung des Hebesatzes für die Grundsteuer in der Stadt Haßfurt (Grundsteuer Hebesatz-Satzung)

Aufgrund der Art. 22 Abs. 2 und 23 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.02.1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch Art. 57a Abs. 2 des Gesetzes vom 22.07.2022 (GVBl. S. 374) und Art. 18 des Bayerischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.04.1993 (GVBl. S. 264), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.12.2021 (GVBl. S. 638) in Verbindung mit § 25 Abs. 1 und 2 des Grundsteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.08.1973 (BGBl. I, S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.07.2021 (BGBl. I, S. 2931), erlässt die Stadt Haßfurt die folgende Satzung:

§ 1 Hebesätze

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern für das Jahr 2024 und Folgejahre werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|-------|
| 1) Für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)
Haushaltsjahr 2024 und Folgejahre | 400 % |
| 2) Für die Grundstücke (Grundsteuer B)
Haushaltsjahr 2024 und Folgejahre | 400 % |

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Haushaltssatzung vom 19.01.2023 insoweit außer Kraft, als sie sich auf die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B für die Folgejahre ab 2024 bezogen hat.

Haßfurt, 19.12.2023

Günther Werner, Erster Bürgermeister